Ressort: Vermischtes

Verbraucherschützer warnen vor Prepaid-Kreditkarten

Berlin, 20.02.2014, 22:36 Uhr

GDN - Verbraucherschützer warnen vor Kreditkarten mit Guthabenfunktion. Wie die "Bild-Zeitung" (Freitagausgabe) berichtet, ist es bei mehreren Anbietern möglich, das Ausgabe-Limit zu überziehen.

Die sogenannte Prepaid-Kreditkarte ist besonders bei Eltern beliebt, die ihren Kindern zum Beispiel für den Einkauf im Internet einen festen Geldrahmen einrichten wollen. Dafür wird auf die "Kinder-Kreditkarte" wie beim Handy per Überweisung oder Dauerauftrag ein bestimmter Betrag auf die Karte geladen. Ist das Geld verbraucht, sollen Kinder keine weiteren Einkäufe tätigen können. Doch das war nicht immer der Fall: Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen hat mehrere Banken wegen ihrer Vertragsbedingungen abgemahnt. Diese sahen vor, dass auch nach dem Ausschöpfen des Geldrahmens Ausgaben möglich waren. "Das ist eine Irreführung der Verbraucher", sagte Klaus Müller, Vorsitzender der Verbraucherzentrale NRW, der Zeitung. "Eine Prepaid-Kreditkarte darf nicht zur Schuldenfalle werden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-30440/verbraucherschuetzer-warnen-vor-prepaid-kreditkarten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619